

OP 30.3.12

Grundschüler messen sich bei Schachturnier

Offenbach (jp) ■ 48 Mädchen und elf Jungen nahmen am Schachturnier der Grundschulen teil, das die Mathildenschule und die Vereinigte Schachgesellschaft 1880 Offenbach ausrichteten. Die Mathildenschule stellte dabei mit 18 Schülern das größte Kontingent, gefolgt von der Erasmusschule (11) und der Lauterbornschule (6).

Das Turnier wurde in fünf Runden nach dem sogenannten Schweizer-System gespielt. Die erste Runde der Spielpaarungen wird dabei ausgelost; nach jeder Runde spielt stets der Führende gegen den Zweitplatzierten, der Dritte gegen den Vierten usw. Dabei ist allerdings ausgeschlossen, dass zwei Spieler zweimal aufeinander treffen.

Sieger mit fünf Siegen in fünf Runden wurde Noah Indorf vor Philipp Heimroth (4,5 Punkte), gemeinsame Dritte Tim Sommer und Tom Werner mit jeweils vier Punkten. Auf den Plätzen fünf und sechs landeten Benny Westhoff und Leonard Hain. Die besten Sechs erhielten aus den Händen des Landesvorsitzenden des Hessischen Schachverbandes, Harald Balló, Medaillen. Ausgezeichnet wurden auch die drei besten Mädchen und die drei besten Vorschulkinder.